

Besprechungsprotokoll AK II

Datum : 11. 7.2013, 19.00 Uhr Altes Sportheim

Teilnehmer : Adolf Neidhart, Markus Neumeier, Leo Melerowitz, Franz Schäffler , Johann Steiner,

Entschuldigt : Karin Dürr

Letztes Protokoll :

- **Gemeinschaftskasten**
Markus hat die Benutzung des Gemeinde – Informations Schaukastens bei der Sparkasse durch die Arbeitskreise abgeklärt. Der Info – Schaukasten kann sofort von allen AK zum Aushängen von Infos genutzt werden. Einen Schlüssel dazu hat Adolf Neidhart
- **Termine AK – Sitzungen**
Die Termine werden an die Gemeinde per E-Mail gesandt. Die Einstellung in das Mitteilungsblatt wird dort veranlaßt.
Markus wird die Presse informieren
- **Kostenlose Zusendung des Mitteilungsblattes an die Mietglieder der Arbeitskreise**
Leo stellt Antrag an die Gemeinde, daß das Mitteilungsblatt kostenlos an alle AK – Mitarbeiter versandt wird.

Organisation Arbeitskreise

- **Abklärung der AK Aufgabenbereiche**
In der Diskussion über die Aufgabenbereiche zeigte es sich, daß eine bessere Abstimmung erforderlich ist.
Der AK II ist einhellig der Meinung, daß das Bürgerhaus mit der integrierten Senioreneinrichtung und damit die im unmittelbaren Zusammenhang stehende Friedhofserweiterung Aufgabenbereiche AK II sind. Anregungen und Beiträge werden selbstverständlich immer gerne angenommen.

Senioreneinrichtung

- **Besuch bei anderen Gemeinden**
Die vereinbarten Termine werden von Markus an die Presse und an die Gemeinde weitergegeben.
Zum Aushang für den Gemeinde-Schaukasten Sparkasse werden sie an Adolf Neidhart gegeben
- **Die Info- Veranstaltung mit Frau Wenng findet Im Feuerwehrhaus statt.** Adolf bemängelt, daß der Raum in keinsten Weise den Vorschriften eines barrierefreien Zuganges entspricht. Es wurde aber trotz längerer Diskussion keine andere Alternative gefunden. Markus wird mit der Feuerwehr absprechen, daß bei Teilnahme behinderter Personen die Feuerwehr Hilfestellung leisten wird.

Friedhof

- Für den Arbeitskreis ist die Aussage des BGM, die Erweiterung des Friedhofs Pfarrgarten würde die Friedhofsgebühren erheblich verteuern, nicht nachvollziehbar.
- Die Kostenkalkulation der Grabgebühren für die Friedhofserweiterung liegen angeblich bei der Gemeinde bereits vor. Leo wird sich um die Überlassung der Unterlagen an den AK bemühen.

Alte Schmiede

- An einem Ortstermin wurde vom AK die alte Schmiede besichtigt. Der bauliche Zustand ist so schlecht, daß eine Renovierung ausgeschlossen erscheint. Über das weitere Vorgehen wurde längere Zeit diskutiert. Es erscheinen zwei Varianten denkbar
 - a) Abriss und Umwandlung in Parkplätze
Es wird sich aber dabei die Erinnerung an die große Vergangenheit der Schmiede weitgehend verlieren.
 - b) Abriss und Neubau nach den alten vorhandenen Plänen und Nutzung mit verschiedenen gemeinschaftlichen Funktionen.
Diese Lösung könnte zur Belebung unserer Ortsmitte beitragen. Die Frage ist natürlich die Finanzierung (Klärung, ob im Rahmen des Dorferneuerungs - Programmes Zuschüsse möglich wären)
 - c) Weitere Überlegungen aller AK sind erforderlich.

Soziales Netzwerk

- Markus und Adolf regen an ein „Soziales Netzwerk aufzubauen“ . Sie bitten die übrigen Arbeitskreise sich in das gemeinsame Anliegen des ganzen Dorfes mit einzubinden.
Zur nächsten AK – Sitzung am 12. September wird er dazu Gemeindereferentin Frau Maier einladen .
- Die übrigen Arbeitskreise werden gebeten, sich am Aufbau des Netzwerkes zu beteiligen

Gemeinde- Entwicklungsplan (GEP)

Im AK wird über die Erstellung eines Gemeinde – Entwicklungsplanes diskutiert. Man ist der Meinung, daß der Plan für eine geordnete und behutsame Weiterentwicklung des Dorfes, besonders zum jetzigen Zeit des großen Umbruches von der bäuerlichen Struktur zum mehr urbanen Dorf unabdingbar ist.

Es sollte ev. unsere Moderatoren „Thierhaupten“ um Unterstützung gebeten werden.

Leo und Markus kümmern sich um die weitere Entwicklung.

Nächster Sitzungstermin

Als nächster Sitzungstermin wurde Donnerstag, der 12. Sept. 20.00 Uhr vereinbart. (19.00 Uhr VDK – Termin in Zustorf)

Aufgestellt : Johann Steiner